

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Benedictiner (Doppel-Kräuter-Magenbitter)



Die Verkaufsstellen für hier und Umgegend etc. sind auf der Rückseite dieses Prospectes verzeichnet.

Unentbehrlich für jeden Haushalt!



Feinste Bitterliquer-Essenz.

Probateses Hausmittel.

Nach der kaiserl. Verordnung vom 4. Januar 1875 ist der Verkauf des Benedictiner auch Apothekern gestattet.

Nach der kaiserl. Verordnung vom 4. Januar 1875 ist der Verkauf des Benedictiner auch Apothekern gestattet.

# Benedictiner

## (Doppel-Kräuter-Magenbitter.)

**Unersehlliches Mittel für Magen- und Leberleidende, Nervenschwache, Blutarme etc.**

Der Benedictiner wird nach einem alten, aus einem Benedictinerkloster stammenden Recepte fabrizirt. Die Bestandtheile desselben besitzen außergewöhnliche Eigenschaften die zur Reinigung, Heilung, Stärkung und zum Wiederaufbau eines dahinsiechenden Körpers unbedingt nothwendig sind. Rasch, angenehm, unschädlich und gründlich in seiner Heilung und Wirkung. Nur ein guter Magen erzeugt gesundes Fleisch, starke Nerven, Muskeln u. reines gesundes Blut. Der Benedictiner ist die köstlichste Bitterliquer-Essenz, er ist der Hauschat unzähliger Familien geworden und hat sich einen unsterblichen Ruf durch seine wundervollen Heilungen bei den verschiedensten Störungen im menschlichen Organismus erworben. Der Benedictiner stellt die gesunkenen Verdauungskräfte rasch und sicher wieder her; er ist Gewebe erzeugend, fetterzeugend, fleischbildend, Gewicht mehrend und verschafft die calorischen oder Wärme erzeugenden Elemente, die den Schwachen, Abgeehrten, Heruntergekommenen fehlen. Der Benedictiner macht es dem Magen möglich, die Speisen mit Leichtigkeit zu verdauen und regt gleichzeitig die Auffangung an, die gereinigten Nahrungstoffe anzunehmen, um gutes, nahrhaftes Blut zu erzeugen, welches das Verlorene mit kräftiger und gesunder Struktur ersetzen wird.

Langes Leben wird nur durch einen guten Magen und durch gesundes Blut gesichert. Wenn der Magen nicht in Ordnung ist, leidet der Geist und Körper, eine fortwährende Unzufriedenheit macht der früheren Heiterkeit Platz und macht das menschliche Leben zur Pein. Nur ein wenige Tage fortgesetzter Gebrauch des Benedictiners reicht hin den fehlenden Appetit wieder herbeizuführen, den Magen aufs neue zu kräftigen und die Lebensfrische des Körpers wiederherzustellen.

Der Benedictiner verbessert nicht nur die Verdauungskräfte und das Blut, sondern auch Augen, Haut und allgemeines Aussehen. Der trübe, matte, schwere und sorgenvolle Ausdruck, das gelbfarbige Auge, die saffranfarbige Haut verschwinden nach einigen Flaschen Benedictiner und der Leidende ist vergnügt, kräftig und glücklich mit klaren, hellen Augen, reiner und gesunder Haut. Leute, die diesen Wechsel durchmachten, finden keine Worte, um ihren angenehmen Gefühlen Ausdruck zu geben. Möge Niemand verzweifeln! Dies wirklich herrliche Mittel wird den Elendesten sich glücklich fühlen machen und wird heilen, wenn das Uebel noch im Kurbereich sterblicher Macht liegt.

Der Benedictiner reinigt und stärkt den Magen, den Darmkanal und die Eingeweide. — Er beseitigt alle krankhaften Reize des Körpers. — Sein Einfluß macht die Circulation des Blutes normal, regelt die Funktionen des Magens, der Leber, Nieren, der Eingeweide, der Bauchspeicheldrüsen und ist deshalb das köstlichste Mittel bei Krampfzuständen jeder Art, insbesondere bei allen Magenleiden (Indigestion, Magenkrampf), Cholera-Anfällen, Diarrhoe, Koliken, Brechruhr, Schwäche, Herzklopfen, Hypochondrie, Hysterie, Hämorrhoiden, Leberleiden, Kopfschmerz, Schwindel, Blähungen und daraus entstehendem Asthma und Kopfleiden, sowie bei Nervenschwäche, Blutarmuth, Flechten, Hautausschlägen, Sommerprossen, Miteßern, Gicht, Rheumatismus u. s. w. Er ist ein Vorbeugemittel gegen die unzähligen Leiden, welche von unreinem Blute und Verschleimung herrühren, er stellt die Harmonie des Körpersystems wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.

**Anwendung:** Leidende nehmen von diesem aus den kostbarsten und heilsamsten Substanzen bereiteten Doppel-Kräuter-Magenbitter genannt „Benedictiner“ des Morgens nach dem Frühstück und des Abends vor dem Schlafengehen etwa 1 bis zwei Eßlöffel voll mit ebenso viel Wasser vermischt und beseitigen den etwa zu bitteren Geschmack durch Beimischung von etwas Zucker. Kleine Kinder erhalten  $\frac{1}{2}$  Theelöffel, größere 1 bis  $1\frac{1}{2}$  Theelöffel voll mit ebenso viel Wasser vermischt.

Bei Cholera-Anfällen nimmt man innerhalb 5 Minuten die doppelte Portion, also 2—3 Eßlöffel, Kinder 1—3 Theelöffel voll und trinkt einige Tassen warmen Pfefferminzthe nach. Wenn sich der Anfall nicht bald darauf legt, wird bis zur gänzlichen Beseitigung der Gebrauch des Benedictiners von 2 zu 2 Stunden in halben Portionen fortgesetzt.

Bei allen quälenden Zwischenzuständen des weiblichen Organismus wirken  $1\frac{1}{2}$  Theelöffel voll Benedictiner mit einem Wasserglase voll Zuckersirup vermischt wahrhaft zauberartig.

**Für Wirthe oder solche, die den Benedictiner als tägliches Getränk benutzen,** empfehle ich nachstehende Mischung, welche den feinsten Tafelbitterliquer herstellt. 1 Theil Benedictiner wird mit 3 Theilen gewöhnlichem Brantwein vermischt und auf eine Weinsflasche voll Mischung 1—2 Eßlöffel feiner Zucker zugesetzt. Durch mehr oder weniger Zusatz von Brantwein macht man das Getränk nach Belieben schwächer oder stärker.

Um eingewurzelte Leiden dauernd zu entfernen, ist die Kur längere Zeit fortzusetzen, worauf die Uebel für immer verschwinden werden. Während einer Kur esse man gerade nicht zu fetter und gewürzte Speisen, lasse sich aber an seiner sonstigen ordnungsmäßigen Lebensweise nichts abgehen. Die regelmäßige Thätigkeit und bürgerliche Kost werden vielmehr zur Heilung aller Leiden, welche nicht gerade der Ruhe bedürfen, beitragen. Der Benedictiner wird, wenn er gut verlorft ist, durch das Alter stets besser und kräftiger.

Derfelbe wird nur allein ächt fabrizirt von  
**C. Pingel in Göttingen.**  
 Preis à Flasche von ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf. } gegen Postvorschuß. Verpackung  
 660 6 75 } wird billigt berechnet.

Bei Entnahme von 5 Flaschen Verpackung gratis, bei 10 Flaschen freie Verpackung und 1 Flasche gratis.

Wiederlagen werden an allen Orten errichtet. Warnung vor Nachahmung. Die meisten Gerichte verlangen kann, höhere ist eine angenehme Belohnung zu.

Wiederlagen werden an allen Orten errichtet.

Warnung vor Nachahmung.



Er. Hochwürden Herr Pfarrer Bernhard Haberhorn in Leonberg b. Mitterteich in Bayern (Oberpfalz), berichtet: Wo alle Arzneimittel vergebens waren, nahm mein Leiden; Taufen im Kopfe, Verdunkelung des Augensichts, Müdigkeit der Beine u. s. w., stete Schlaflosigkeit, sowie Geschwulst an den beiden Brustdrüsen bis an die Waden schon nach Gebrauch von 2 kleinen Fl. Ihres Benedictiner bedeutend ab und sind mit der dritten ganz verschwunden bis auf einige Spuren der Geschwulst. Ich bitte um fernere Zusendung von 5 Flaschen Benedictiner und werde mir die weitere Empfehlung dieses so heilsamen und gesunden Mittels stets angelegen sein lassen u. s. w.

Er. Hochwürden Herr Pfarrer Ludwig Schlichting in Reinhardtshausen bei Augsburg berichtet: Ihr „Benedictiner“ hat mir schon gute Dienste geleistet, die schon 20 Jahre mich quälenden Krämpfe im Unterleibe sind bedeutend gemindert und der Appetit ist sehr verbessert worden u. s. w. (Vestlung.)

Er. Hochwürden Herr Pfarrer J. Falkner in Ifsing, Post Rott b. Landsberg i. Oberbayern, berichtet: Der Benedictiner hat bis jetzt gute Wirkungen gemacht, ersuche weitere 5 Flaschen zu senden u. s. w.

Herr Simon Bachmaier, Krämer in Zundersburg b. Baumgarten i. Niederbayern, berichtet: Bei mir und 2 Freunden wirkt Ihr Benedictiner vortreflich. Der eine Freund, welcher schon 3 Monate bettlägerig ist, weder gehen, noch sitzen kann, keine Speise verträgt, an steter Appetitlosigkeit, Schmerzen im Magen und der rechten Seite und schrecklicher Abmagerung leidet, hatte alle Arzneien vergebens gebraucht und wurde doch, nur nach einer halben Flasche Benedictiner, trotz seines Alters von hoch in 60 Jahren, so weit hergestellt, daß er Speise vertragen kann, Appetit erhält und die Schmerzen gemindert sind, auch haben sich die Kräfte so gemehrt, daß er wieder sitzen kann. Senden Sie mir doch rasch wieder 10 kleine Fl. Benedictiner.

Herr Alois Heiß, Tabakfabrikant in Ushing i. Oberbayern, berichtet: Meine Frau und ich fühle mich nach den Benedictiner ganz frisch und munter, ebenso mein Freund Herr Jos. Dremel, welchem ich 2 kleine Flaschen Benedictiner überlieh, ist durch dessen Gebrauch von seinem 23jährigen Leiden an Nierenversteinerung u. s. w. befreit und senden wir alle unsern herzlichsten Dank u. s. w.

Herr Georg Thalhamer, Maurer in Erlhaus b. Roththalmünster (Niederbayern), berichtet: Meine Frau und meine Mutter, welche Ihren Benedictiner gebrauchen, spüren schnelle Besserung, erstere litt schon lange an Magenbeschwerden, an der Leber und Rheumatismus, meine Mutter war schon ein halbes Jahr kränzlich und hatte anfangs die Leberentzündung, bisher die Gelbsucht. Ich bitte um weitere Sendung von 10 Flaschen Benedictiner.

Herr Fab. Schmidt, Schmiedemeister in Treibheim b. Remersbrosen i. Wöhren (Schwaben), berichtet: Empfangen Sie herzlichsten Dank für den köstlichen Benedictiner. Mein Magenleiden und Rheumatismus ist ganz verschwunden, auch bei meiner Frau hat er ausgezeichnet gewirkt u. s. w.

Herr Joh. Hörner, Holzbauer von Kirchberg, Gemeinde Rabenden b. Altenmarkt i. Bayern, berichtet: Ich beschneige hiemit gern, daß ich durch Ihren Benedictiner von meinem chronischen Magenleiden nach Gebrauch von nur 2 Fl. befreit bin u. s. w.

Die ehrwürdige Oberin der Schulschwestern M. Agnes v. Vanden in Beuthen i. Oberschlesien berichtet: Sie wollen mir gef. wieder 3 Fl. Benedictiner senden, da mir die erste Sendung außerordentlich gut bekommen ist u. s. w.

Herr P. Huhn, Zimmermeister in Gälz b. Simmeren (Rheinprovinz), berichtet: Meinen Freund Herrn Scheren in Mannheim empfahl ich vor kurzer Zeit Ihren Benedictiner. Betreffender, welcher seit Jahren an einem heftigen Magenleiden einherwankte, erfreute sich schon nach der ersten Flasche der besten Gesundheit, ja er sagte mir vor einigen Tagen mit Dank verbunden, daß er noch nie in seiner Lebenszeit so gesund wie jetzt nach dem Gebrauch des Benedictiners gewesen sei u. s. w.

Herr Peter Becker in Wasserlesch b. Konz, Rgbz. Trier, berichtet: Wiederholt danke ich Ihnen für die guten Wirkungen Ihres Benedictiner u. s. w.

Herr Josef Meyer, Schneidermeister in Brilon (Westphalen), berichtet: Ich muß Ihnen die größte Anerkennung für Ihren Benedictiner zollen, da ich durch denselben von meinem Magenübel befreit bin u. s. w.

Frau Simon, Hebamme in Bengel (Rheinprovinz), berichtet: Uebersenden Sie mir wieder 4 Fl. Benedictiner; mein Magenleiden und Krämpfe sind durch denselben ganz beseitigt u. s. w.

Herr Carl Klinckhammer in Ormond b. Stadthill (Rheinprovinz), berichtet: Ihr Benedictiner hat schon sehr mein Leiden gelindert. Ich bitte dieserhalb um Zusendung von 10 kleinen Flaschen u. s. w.

Herr Adam Weber, Dreimer in Reunkirchen, Rgbz. Trier, berichtet: Senden Sie doch schleunigst wieder 2 Fl. Benedictiner, derselbe hat mir ausgezeichnete Wirkungen gebracht u. s. w.

Herr Michael Janzen in Auersmacher b. Kleinblittersdorf (Rheinprovinz), berichtet: Ihr Benedictiner hat mir und meinen Freunden, welchen ich einige Flaschen überließ, vortrefliche Dienste gegen furchtbares Magenleiden geleistet und dasselbe ganz gehoben u. s. w.

Herr Jacob, Krämer in Rieroth b. Gerolstein (Rheinprovinz), berichtet: Der Benedictiner hat bei dem Jahre langen Leber- und Magenleiden meiner Frau, wo schon alle Hoffnung aufgegeben war, rasch gewirkt, nur eine Flasche brachte ihr Genesung u. s. w.

Herr Jos. Gärtner in Nachen, Bergdrisch Nr. 11, berichtet: In meiner 15jährig u. Krankheit bringt mir Ihr Benedictiner die beste Hilfe. Senden Sie mir doch rasch wieder 2 Flaschen u. s. w.

Frl. Therese Kleinböcker in Weitrungen b. Rheine (Westfalen), berichtet: Der Benedictiner hat bei meinen Freunden und mir gute Wirkungen gebracht, wofür wir herzlich danken. Ich bitte, mir noch 4 Flaschen à ca. 330 Gr. zu senden u. s. w.

Herr Joh. Raubach, V. Bergmann in Bittlingen (Rheinprovinz), berichtet: Ich bitte, mir nochmals 4 Flaschen Ihres Benedictiners zu senden, da mir solcher sehr gut bekommt.

Herr Joh. Reichert, Schuhmachermeister in Geislauren, Kreis Saarbrücken, berichtet: Gegen die Schwäche und Abmagerung meiner Frau wirkte Ihr Benedictiner vortreflich. Ich spreche dafür meinen Dank aus und bitte zugleich um fernere Zusendung von 2 kleinen Flaschen u. s. w.

Herr Seb. Barn, Schlossermeister, Geislauren b. Böttlingen (Rheinprovinz), berichtet: Mein Magenleiden wird täglich durch Ihren Benedictiner besser u. s. w.

Herr Math. Müller, Metzger b. Dörsdorf (Rheinprovinz), berichtet: Durch vorschriftsmäßige Anwendung Ihres Benedictiner hat sich meine Ausblähung nach Genuß der Speisen ganz gelegt, ebenso die Brust- und Magenschmerzen sind beseitigt. Wie ich schon so oft gethan, werde ich auch ferner Ihren Benedictiner empfehlen u. s. w.

Herr Theod. Bay in Niederbräm b. Bräm (Rheinprovinz), berichtet: Der gesandte Benedictiner hat bei mir und Allen, die denselben gebrauchten, die besten Erfolge gezeigt, weshalb ich Sie um weitere Zusendung von 5 Flaschen à ca. 330 Gr. Inhalt bitte.

Herr H. Stamm, Weichensteller in Dieburg (Westfalen), berichtet: Ihr Benedictiner ist mir sehr gut bekommen. Ich bitte mir noch 3 Flaschen zu senden u. s. w.

Herr H. Hohmann, Belleue b. Cöpenik (Provinz Brandenburg), berichtet: Senden Sie mir noch eine Flasche à 330 Gr. von dem mir so gut bekommenen Benedictiner.

Herr G. Lig, Bauerntochter in Bertelsdorf b. Lauban i. Schlesien, berichtet: Bei meiner Tochter hat Ihr Benedictiner ausgezeichnet gegen längeres Magen- und Leberleiden gewirkt, weshalb ich um weitere Zusendung von 2 Flaschen à 660 Gr. bitte.

Herr W. Meyer, Maler, Neurode in Schlesien, berichtet: Senden Sie mir umgehend wieder 2 Flaschen Benedictiner für meine Frau, da sich dieselbe schon bedeutend härter fühlt u. s. w.

Herr Lehrer Bleske in Lebehake b. Schneidemühl i. Westpreußen, berichtet: Der Benedictiner bewährt sich vortreflich, senden Sie mir wieder 4 Flaschen u. s. w.

Mademoiselle Nivelaz in Buselwig b. Dels i. Schlesien, Rgbz. Breslau, berichtet: Die erwünschten Wirkungen hat Ihr Benedictiner gebracht, weshalb ich um fernere Sendung bitte u. s. w.

Herr W. Förster in Reumen b. Heinschan i. Schlesien, berichtet: Durch den Benedictiner habe ich eine Zunahme an Fleisch, Gewicht und Kraft erfahren, auch ist mein Magenleiden durch denselben beseitigt u. s. w.

Niederlagen meines Benedictiners befinden sich.

- |   |   |
|---|---|
| In Berlin bei Hrn. J. Schottländer, Casserstr. 155. | In Breslau bei Hrn. S. G. Schwarz, Ohlauerstr. 21.      |
| „ Coblenz in der Schwänen-Apothek.                  | „ Neustadt i. Oberschlesien b. Hrn. Konstant, Schneider |
| „ Dortmund bei Hrn. H. Dehne, Gerberstr. 13.        | „ Beuthen i. Schlesien bei Hrn. L. Schnurpfeil, Apöth.  |
| „ M. Gladbach bei Hrn. J. W. Schmitz-Mühlen.        | „ Hörde in der alten Apotheke.                          |
| „ Rheylt bei Hrn. Kaver Drolshagen                  | „ Ursberg bei Hrn. G. Teipel.                           |
| „ Münster i. W. b. Hr. J. Neuhöfener, Rothe Burg 40 | „ Wipperfleth bei Hrn. Aug. Nasse.                      |
| „ Bonn a. Rh. bei Hrn. Rud. Dohmen, Sandkaule 3.    | „ Wierzen bei Hrn. P. Spennes.                          |
| „ Waderborn bei Hrn. C. Stellbrink.                 | „ Wiprath bei Hrn. G. Kremer.                           |
| „ Essen a. Rh. bei Hrn. C. Kehrman.                 | „ Weheim bei Hrn. Aug. Baukhage.                        |
| „ Mainz bei Hrn. Gottfr. Kehrman.                   | „ Niederbreisig bei Hrn. Aug. Hartkopf.                 |
| „ Trier in W. Gall's Buchhandlung am Hauptmarkt.    | „ Werden bei Hrn. Th. Lindemann.                        |
| „ Bräm bei Hrn. Joh. Dapl. Michels.                 | „ Mülten bei Hrn. Aug. Küstemeier.                      |
| „ Grefeld bei Hrn. M. Buscher.                      | „ Weilsheim bei Hrn. J. Scheideler.                     |

- In Straßburg in der Stern-Apothek, Steinstr. 27.  
 „ Karlsruhe bei Hrn. Th. Drugier, Waldstr. 10.  
 „ Pforzheim bei Hrn. Wilh. Hauber.  
 „ Mannheim bei Hrn. Jakob Uhl.  
 „ Heppenheim bei Hrn. G. Allendorf.  
 „ Dieburg bei Hrn. J. Nachor.

Alter Göttinger Kornbranntwein

(nach eigener Methode fabrizirt.)  
 vortreflich im Geschmack, bekanntlich feiner wie Nordhäuser à Flasche von ein Liter Inhalt 1 M. 25 Pf. excl. Verpackung, bei 5 Flaschen Verpackung frei, bei 10 Flaschen freie Verpackung und 1 Flasche gratis.

Göttinger Getreide-Rümmel,

feinstes Destillat und vorzügliches Frühstücksgetränk, à Flasche von ein Liter Inhalt 1 M. 50 Pf. excl. Verpackung, bei 5 Flaschen Verpackung frei, bei 10 Flaschen freie Verpackung und 1 Flasche gratis.

Man adressire einfach: C. Pingel in Göttingen. (Provinz Hannover.)

Druck von Franz-Paul Datterer in Frankfurt.

C. Pingel in Göttingen, einzige Fabrik des ächten Benedictiner Doppeltrank-Magenbitters.

Zausende von Attesten